



**Friedenstein**  
Stiftung  
Gotha

**Pressemitteilung 11-24, 7. Februar 2024**

**Bestehendes festigen – Zukünftiges entwickeln:  
UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen und  
Friedenstein Stiftung Gotha schließen Kooperationsvertrag ab  
Dienstag, 6. Februar 2024  
Friedrichroda**

Der Bürgermeister der Stadt Friedrichroda Thomas Klöppel und Stiftungsdirektor Dr. Tobias Pfeifer-Helke haben am gestrigen Dienstag einen Kooperationsvertrag unterschrieben, mit dem die Zusammenarbeit zwischen dem UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen und der Friedenstein Stiftung Gotha intensiviert werden soll.

Die Stadt Friedrichroda ist die Geschäftsführende Gemeinde des Geoparks. Geopark und Stiftung arbeiten bereits eng und gut zusammen – so zum Beispiel im Rahmen des Forschungsprojektes BROMACKER. Unter dem Motto „Bestehendes festigen – Zukünftiges entwickeln“ soll die Kooperation nun auf Dauer angelegt werden. Ziel ist es, die regionale, überregionale und nationale geotouristische Vermarktung der Region zu stärken. Gemeinsam möchte man sich dem Thema „Ökosystem Thüringer Wald“ nähern und seine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick nehmen.

Die FSG verwahrt und betreut mit ihren Sammlungsobjekten ein umfassendes Datenarchiv als Grundlage für die Dokumentation, Erforschung und Vermittlung des regionalen und teils überregionalen naturwissenschaftlichen Erbes. Fundobjekte aus dem Gebiet des Geoparks sind ein wichtiger Teil davon. Dieses Datenarchiv entwickelt sich durch Forschungsprojekte stetig weiter. Wichtig sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Fossiliensammlung vom Bromacker und die Insekten-Sammlung, die mit der forstwissenschaftlich bedeutenden Sammlung des Gothaer Entomologen August Kellner im 19. Jahrhundert ihren Anfang nahm.

Im Rahmen der Kooperation unterstützen sich Geopark und FSG gegenseitig bei Ausstellungs- und Forschungsvorhaben, beim Marketing und bei Bildungsangeboten. Die gemeinsamen Themen beider Partner sind dabei umfassend – ausgehend von der Erforschung des Paläoökosystems Bromacker vor 290 Millionen Jahren über die Erschließung der Biodiversität im 19. Jahrhundert bis zu den ökologischen Umwälzungen der Gegenwart. Neben dem *Bromacker lab* als Schaufenster der Fossilfundstelle wird ab dem 28. April auch die Jahreshauptausstellung der Stiftung „S.O.S. Grünes Herz. Unsere Natur im Wandel“ diese Themen auf anschauliche Art und Weise aufgreifen.

Thomas Klöppel sagt: „Ich bin froh, dass wir diese Kooperation mit der Friedenstein Stiftung Gotha abschließen, neue Ziele abstecken konnten und in den nächsten Jahren noch intensiver zusammenarbeiten können.“

Dr. Tobias Pfeifer-Helke sagt: „Ich freue mich sehr, dass Geopark und Stiftung sich so gut ergänzen. Diese jahrelange Zusammenarbeit festigen wir nun.“

**Abbildungen finden Sie in unserem Pressebereich auf**  
[www.friedensteine.de/presse](http://www.friedensteine.de/presse)

**Kontakt zum Team Presse:**

**Susanne Finne-Hörr**

Pressesprecherin

Tel. 03621 8234 501

[susanne.finne-hoerr@stiftung-friedenstein.de](mailto:susanne.finne-hoerr@stiftung-friedenstein.de)

**Anne Kaestner**

Referentin für Neue Medien / stv. Pressesprecherin

Tel. 03621 8234 506

Projekt „Gotha transdigital 2027“

gefördert durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien  
und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Thüringer Staatskanzlei

[anne.kaestner@stiftung-friedenstein.de](mailto:anne.kaestner@stiftung-friedenstein.de)

Friedenstein Stiftung Gotha

Schlossplatz 1

99867 Gotha

[www.stiftungfriedenstein.de](http://www.stiftungfriedenstein.de)

[www.friedenstein.eu](http://www.friedenstein.eu)

Friedenstein Stiftung Gotha

registriert unter -20b-1222-036- beim Thüringer Innenministerium

Steuernummer: 156/142/06850

Stiftungsratsvorsitzender: Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha

Stiftungsdirektor: Dr. Tobias Pfeifer-Helke